



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0063/2015		Datum:	29.09.2015
Verfasser:	01-CDU-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
15.10.2015	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
		<input type="checkbox"/> TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
Betreff: Antrag der CDU-Fraktion: Benennung einer Straße nach Sondershausen				

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt,

eine repräsentative neue Straße oder einen Platz nach Sondershausen zu benennen.

Begründung:

Die Benennung nach ostdeutschen Städten ist in Koblenz nichts Neues. 25 Jahre nach der Deutschen und Europäischen Wiedervereinigung ist es an der Zeit, auch an die Zeit der Wiedervereinigung und die Anstrengungen der Koblenzer Stadtverwaltung beim Wiederaufbau zu erinnern. Koblenz hatte sich als Stadt Sondershausen in Thüringen ausgesucht. Der Abschluss einer offiziellen Patenschaft scheiterte damals nur daran, dass die Wiedervereinigung schneller kam als der Gedanke, die Freund- und Partnerschaft in offizielle Beschlüsse zu fassen. In Sondershausen ist die Hilfe unvergessen.